

Harte Proben haben sich gelohnt

Musical »Coco-Superstar« in der voll besetzten Festhalle in Winzeln / Weitere Vorstellung am Wochenende

Von Emil Moosmann

Fluorn-Winzeln. Was rund 70 Jugendliche in einer großen Gemeinschaft erreichen können, zeigte sich am Sonntagabend in der voll besetzten Festhalle in Winzeln bei der Aufführung des Musicals »Coco-Superstar«.

Und dass sich die wochenlange Probenarbeit der jungen Chorsänger aus den Kinderchören »Liederkrantz« Aichhalden, Popchor »Lets fetz« Dunningen, »Eintracht« Kolbingen, »Frohsinn« Röttenberg, »Frohsinn« Winzeln und »Sängerkrantz« Wittershausen gelohnt hat, zeigte sich am nicht endend wollenden Beifall der begeisterten Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung. Der Abend stand unter der Leitung von Thomas Schneider, assistiert von Carmen und Lisanne Schweikert, Petra Dieterle, Dolores Gaus, Nicole Stierle und Anja Breil.

Julia Gaus als Direktor, Antonia Schlaich (beide Winzeln) als Lehrerin, Aaron Penalver als Hausmeister und Noah Penalver (beide Aichhalden) bewiesen ebenso schauspielerisches und San-



Die jungen Darsteller stammen aus der ganzen Region.

Foto: Moosmann

gestaltet wie Annika Leib, Julia Würtz, Daniela Gaus, Stephanie Gaus, Laura Schmid, Emilia Schlaich, Annika Rapp (alle Winzeln), Nadine Schulz (Wittershausen), Jana Rauber, Samuel Penalver, Theresa und Caroline Armbruster (alle Aichhalden) und Kaan Scheerer (Röttenberg). Gesanglich wunderbar begleitet wurde das Team aus den Kinderchören.

Das Theaterstück von Sandra Engelhardt (Text) und Martin Maria Schulte (Musik) handelt von Coco, der neue Superstar am Casting-Himmel, die die größten Fans einer Schule einlud, um sie mit einem Backstage-Pass vor ihrem Konzert zu treffen. Die Direktorin ist der Meinung, dass nur der oder die mit den besten Noten die Schule vertreten kann, was einen Proteststurm bei den Schülern

hervorrufft. Denn was heißt schon »der Beste«?

Auf der Suche nach einem Repräsentanten gruppieren sich die Schüler nach ihren Talenten, bis sich die Naturwissenschaftler, Sportler, Sprachgenies und Künstler einen (Gesangs-)Wettbewerb leisten. Der Lehrer versucht zu vermitteln, die Direktorin entdeckt lang ersehnte Träume. Warum aber der Hausmeister auftaucht, weiß kei-

ner. Aufgeführt wird das Stück noch einmal am Samstag, 9. November, 18 Uhr, in der Festhalle Wittershausen und am Samstag, 16. November, 18 Uhr, in der Mehrzweckhalle Kolbingen mit jeweils anderen Mitwirkenden. Das Musical ist eine Gemeinschaftsproduktion des Sängergaues Schwarzwald-Baar-Heuberg und wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Erst geschlagen und dann noch getreten

Fluorn-Winzeln. In der Nacht auf Freitag wurde ein 48-jähriger Mann auf einem Parkplatz vor einer Gaststätte in Winzeln von einem 32-Jährigen nach Polizeiangaben offensichtlich grundlos zusammengeschlagen und mit Stahlkappenschuhen getreten. Der 48-Jährige wurde so schwer verletzt, dass er von Rettungskräften versorgt werden musste. Beide Beteiligte waren alkoholisiert, die Ermittlungen der Polizei laufen. Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Oberndorf, Telefon 07423/81010, in Verbindung zu setzen.

Gönner: So war Jesus tatsächlich

Fluorn-Winzeln. Robert Gönner, der Leiter des »Friedensboten« aus Gummersbach, spricht am Samstag, 9. November, um 20 Uhr in der Kapfstraße 10 in Fluorn-Winzeln über »Katholizismus; warum überhaupt die Reformation?« Gönner, heißt es, zeige auf, wer Christus tatsächlich sei, er erläutere die Eckpunkte der katholischen Kirche und gebe ein persönliches Zeugnis.

AICHHALDEN

- **Yoga-Kurs** ist von 8.30 bis 9.45 Uhr im Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle. Infos bei Gerlinde de Wall, Telefon 07422/52912.
- **Die Mutter-Kind-Spielgruppe** trifft sich dienstags um 9 Uhr im Kinderhaus. Neuzugänge sind willkommen.
- **Zum offenen Seniorentanztee** wird heute ab 14 Uhr im Gasthaus Engel eingeladen.
- **Athletenbund:** Grundlagentraining 17 bis 18.30 Uhr; Schülertraining 18.30 bis 20 Uhr.
- **Die Turngeräte zum Geräteturnen** sind jeden Dienstag von 19.30 bis 22 Uhr in der Josef-Merz-Halle aufgebaut.
- **Der Taufgesprächsabend der Seelsorgeeinheit** beginnt um 20 Uhr im Gemeindegottesdienstsaal Heiligenbrunn.
- **Die Liturgie-Werkstatt Advent und Weihnachten** beginnt um 20 Uhr im Gemeindegottesdienstsaal St. Martin.
- **Der Elternabend der Seelsorgeeinheit zur Firmung 2014** beginnt um 20 Uhr im Gemeindezentrum Waldmössingen.
- **Beim Akkordeonorchester** beginnt um 20 Uhr im Proberaum in Aichhalden eine Zusatzprobe.
- **Zum Schulsporttag** lädt die Grund- und Werkrealschule zusammen mit dem Athletenbund am Freitag, 8. November in die Josef-Merz-Halle ein. Angesprochen sind Schüler von Aichhalden und Röttenberg, Klasse 1 bis 4, Jahrgang 2003 bis 2007. Beginn ist um 8.20 Uhr.
- **Die Abschlusswanderung** des Schwarzwaldvereins findet am Sonntag, 10. November statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathaus.

Friedhofskreuz in neuem Glanze

Einweihung im Rahmen des Gräberbesuchs an Allerheiligen

Fluorn-Winzeln. Im Rahmen des Gräberbesuchs an Allerheiligen weihte Pfarrer Christian Albrecht das restaurierte Friedhofskreuz auf dem Friedhof Winzeln ein. Pfarrer Albrecht würdigte das ehrenamtliche, bürgerschaftliche Engagement zur Erhaltung von Glaubens- und Zeitzeugen.

In seiner Ansprache sagt Bürgermeister Bernhard Tjaden, dass er sich immer freue, wenn er ein schmuckes Feldkreuz oder wie nun das auf die Initiative von Emil Moosmann hin von der Firma Kaufmann aus Dornhan meisterhaft restaurierte Friedhofskreuz sehe.

Der Dank des Bürgermeisters ging an den Gemeinderat, der für die Restaurierung

5000 Euro im Haushalt eingestellt hatte. Ein herzliches Dankeschön galt auch dem Pfarrer im Ruhestand Ephraim Gaus (gebürtiger Winzeler), der 1000 Euro für die Restaurierung spendete sowie der Kreissparkasse Rottweil, die aus ihrem Denkmal- und Kulturfonds 500 Euro gab.

In seinem Rückblick erinnerte Emil Moosmann an die Geschichte des Friedhofskreuzes, das ursprünglich am oberen Eingang seinen Standort hatte. Auch wusste Moosmann, dass 1809 die Gemeinde Winzeln zu einer eigenen Pfarrstelle erhoben wurde, und im Juli 1810 der Friedhof neu angelegt und eingeweiht wurde. Damals wurde ein Friedhofskreuz aus rotem

Sandstein errichtet, das im Zuge der Erweiterung des Friedhofs 1921 abgebaut, von Moritz Heim (Kirchentannen) erworben wurde und am Rottweiler-Weg wieder aufgestellt wurde. An dessen Stelle wurde das jetzige Friedhofskreuz aus grau-grünem Sandstein errichtet. Im Zuge des Baus der Friedhofkapelle wurde das Kreuz nun an den jetzigen Standort versetzt.

Auch Moosmann war es ein großes Anliegen, sich bei der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die Bereitstellung der Mittel zu bedanken. Im Haushalt hatte die Verwaltung für die Restaurierung 5000 Euro eingestellt. An Kosten sind rund 6600 Euro entstanden. Aufgrund der

Pfarrer Christian Albrecht weiht das restaurierte Friedhofskreuz in Winzeln beim des Gräberbesuchs an Allerheiligen ein. Foto: Moosmann



Spenden wurde der Gemeindehaushalt zusätzlich zu den eingestellten Mitteln in Höhe

von 5000 Euro daher nur noch mit 100 Euro zusätzlich belastet.

Schulsporttag im Ringen

Aichhalden. Die Grund- und Werkrealschule Aichhalden veranstaltet am kommenden Freitag, 8. November, zusammen mit dem Athletenbund in der Josef-Merz-Halle einen Schulsporttag im Ringen. Teilnehmen dürfen der Ankündigung zufolge alle Schüler der Grundschule Aichhalden und Röttenberg, Klasse eins bis vier, die dem Jahrgang 2003 bis 2007 angehören. Beginn ist um 8.20 Uhr. Anmeldungen sind bis morgen, Mittwoch, 6. November, bei Jugendleiter Jürgen Lamprecht unter Telefon 07422/520970 oder per E-Mail an jugendleiter@abaichhalden.de möglich.

Herbstkonzert in Josef-Merz-Halle

Aichhalden. Das Akkordeonorchester Aichhalden-Röttenberg lädt für Samstag, 9. November, zum Herbstkonzert in die Josef-Merz-Halle ein. Beginn ist um 20 Uhr. Konzertpartner ist das Dirigentenorchester der Kreisvereinigung Rottweil. Am Sonntag, 10. November, findet dann das Herbstfest zum 30-jährigen Bestehen statt.

Dunninger Zunft pflegt das Brauchtum

»Holzäpfel« wählen Führungsgremium / Martin Mauch bleibt Präsident

Von Josef Reichert

Dunningen. Für die Holzäpfelzunft Dunningen ist es ein Glücksfall, dass sie einen Vorstand mit Ausschuss- und Kleidlesvertretern hat, der jedes Jahr mit Unterstützung der örtlichen Vereine eine gute Fasnet organisiert. Dies zeigte sich in der Hauptversammlung.

Präsident Martin Mauch eröffnete die Versammlung, indem er den Schwerpunkt auf die eigentlichen Fasnetstage legte. So begann er den Reigen der närrischen Tage in seinem Bericht mit dem »Schmotzigen Donnerstag«, an dem zuerst die Schülerbefreiung, nachmittags der Kinderumzug und abends die Schlüsselübergabe im Rathaus mit anschließendem Holzäpfelschlag anstand.

Des Weiteren lobte er die Bürgerballakteure für ihre gelungenen Darbietungen, die Narrenmesse mit Pfarrer Hermann Barth und Prediger Karl Storz sowie die taktischen Musikvereine Dunningen und Buchenberg, die den Holzäpfelsprung begleiteten. Dabei erwähnte er die Massen an Zuschauern, die vom Gesamtbild sehr beeindruckt gewe-



Einige Mitglieder der neuen Führungsriege der Holzäpfelzunft (von links): Martin Mauch, Frank Faras, Karl Storz, Fritz Lohmüller und Gernot Zill

Foto: Reichert

sen seien.

Der Rosenmontag habe wieder im Zeichen des Themenzugs gestanden. Viele Gruppierungen, ob als Fuß- oder Wagenteam, begeisterten mit einem farben- und ideenprächtigen Umzug. Zum Abschluss seines Berichts lobte Präsident Mauch den Einsatz aller, die bereit waren, die Interessen der Holzäpfelzunft über das zurückliegende Ver-

einjahr hinweg zu unterstützen und somit das Vereinsziel Pflege und Erhalt des örtlichen Fasnetsbrauchtums sicherzustellen. Schriftführer Klaus Niemann ließ in seinem Bericht das Vereinsjahr chronologisch Revue passieren. Es war nicht nur vom großen Einsatz für die Fasnet, sondern auch durch die Mithilfe bei der Bewirtung von ande-

ren Vereinen oder die Teilnahme am Ferienprogramm geprägt. Der 33. Jahresbericht von Gildemeister Karl Storz beinhaltete vor allem die Teilnahme der Kleidlesträger an Narrentreffen und heimische Auftritte. Bürgermeister Gerhard Winkler bedankte sich anschließend beim Gremium für dessen unermüdelichen Einsatz zum Erhalt des Brauchtums.

Bei den Wahlen erhielten das Vertrauen: Präsident Martin Mauch, Stellvertreter Stefan Kroner, Schriftführer Frank Faras, Kassierer Oliver Bihler, stellvertretender Kassierer Wolfgang Brändle, Gildemeister Karl Storz, dessen Stellvertreter Daniel Lohmüller und der Zuständige fürs Wirtschaftswesen, Gernot Zill. Elferräte sind Oliver Bihler, Ralf Birk, Wolfgang Brändle, Frank Faras, Wolfgang Gerst, Horst Götze, Hans Gunkel, Erwin Kimmich, Stefan Kroner, Michael Notheis Gernot Zill, und Thorsten Schnell. Kleidlesvertreter im Ausschuss: Bernhard Flindt, Jan Flindt, Andreas Kroner, Helmut Maier, Markus Schnell. Kassenprüfer bleiben Fritz Lohmüller und Roland Mauch.

RÖTTEMBERG

- **Der Senioren-Treff** beginnt um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.
- **Der SVR** bietet dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen (zwischen zwei und vier Jahren) an.
- **Das Eltern-Kind-Turnen** ist von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle.
- **Die Bubenjungschar** (Klasse 1 bis 3) trifft sich um 18 Uhr.
- **Hatha-Yoga** beginnt um 18.30 Uhr im Kinderhaus.
- **Der Jungschmiedekreis** trifft sich um 19.30 Uhr.
- **Beerdigungschorprobe** ist um 20 Uhr im Gemeindehaus.
- **Bei der neupostolischen Kirche** ist ab 20 Uhr Chorprobe.
- **Der CVJM-Sportabend** beginnt um 20.30 Uhr (Fußball).